

	<p>القطع: XIV. Uldras</p> <p>المتاحف: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>رقم الارشفة: II C 2687 a/14</p>
--	--

وصف

Uldras. In Kupfer geritzt von Karesuando-Sámi Jon Jousson Hurri. Entstehungsjahr 1932.

Die Uldras sind unterschiedliche Geister, die in verschiedenen Gestalten erscheinen. Im Bild sind verschiedenen Szenen dargestellt. Rechts unten drei Uldrasfrauen in ihrer unterirdischen Behausung bei der Mahlzeit. Linke Bildhälfte: die drei Uldrasfrauen beim Kinderdiebstahl: die oberste nimmt das Kind aus der an einem Baum aufgehängten Komse, die zweite bringt es nach der Entführung in ihre Behausung. Links oben: Ein Sámi-Junge begegnet einer Uldrasfrau und verliebt sich in sie; als er sie jedoch greifen will (Szenen darunter), entweicht sie ihm. Rechtes oberes Bildviertel: eine nächtliche Kote; das Feuer ist aus; fünf der in der Kote hausenden Sámi schlafen, der sechste - ebenso wie der Hund - findet keinen Schlaf; er steht auf und lauscht, Der Kotenplatz ist verzaubert: unter der Feuerstelle eine ruhende Uldrasgestalt.

Die Zeichnung stammt aus der Künstlermappe "Lappen zeichnen ihr Leben" mit 63 Original-Ritzzeichnungen samischer Künstler; veranlaßt von Gustav Hagemann.

بيانات اساسية

مواد / تقنية:
قياسات:

Kupferstich auf Büttenpapier
Höhe x Breite: 66 x 45 cm

فعاليات

مُنشأ	متى	1932
	من	
	اين	لاي
مُنشأ	متى	1932
	من	

مُكَلَّف	اين متى من	1932 Gustav Hagemann (1891-1982)
مطبوع	اين متى من	1932 L. Schwann, Düsseldorf (Druckerei und Verlag)
العلاقة مع شخص [أو مؤسسة]	اين متى من	قومية سامي